

Lingg, Hermann von: Wilde Rose (1862)

1 Es war eine sternenlose,
2 Von Blitzen schwang're Nacht,
3 Da ist die wilde Rose
4 Zum vollen Blühn erwacht.

5 Da kamst du still gegangen,
6 Da flogst du auf mich zu.
7 Ich hielt dich jubelnd umfangen,
8 Du wilde Rose du!

9 Es fiel kein Tau, kein Regen,
10 Die Donner rollten fern,
11 Es war kein Heil, kein Segen,
12 Kein Glück für uns, kein Stern.

13 Und durch die regungslose,
14 Gewitterschwüle Luft
15 Ergoß die wilde Rose
16 Allein noch süßen Duft.

(Textopus: Wilde Rose. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33610>)